



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Stenographisches Protokoll



38. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XXV. Gesetzgebungsperiode

Donnerstag, 10. Juli 2014

Stenographisches Protokoll

38. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XXV. Gesetzgebungsperiode

Donnerstag, 10. Juli 2014

Dauer der Sitzung

Donnerstag, 10. Juli 2014: 17.39 – 17.47 Uhr

Inhalt

Nationalrat

Beschluss auf Beendigung der ordentlichen Tagung 2013/2014 der XXV. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates mit Ablauf des 14. Juli 2014..... 3

Schlussansprache des **Zweiten Präsidenten Karlheinz Kopf** 4

Personalien

Verhinderungen 2

Geschäftsbehandlung

Verlesung der vorgesehenen Fassung eines Teiles des Amtlichen Protokolls dieser Sitzung durch **Präsidenten Karlheinz Kopf** 3

Genehmigung des verlesenen Teiles des Amtlichen Protokolls 4

Ausschüsse

Zuweisungen 2

Eingebracht wurden

Anfragebeantwortungen

des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf die Anfrage der Abgeordneten **Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein**, Kolleginnen und Kollegen (1354/AB zu 1479/J)

des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz auf die Anfrage der Abgeordneten **Mag. Helene Jarmer**, Kolleginnen und Kollegen (1355/AB zu 1706/J)

des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz auf die Anfrage der Abgeordneten **Mag. Helene Jarmer**, Kolleginnen und Kollegen (1356/AB zu 1691/J)

des Bundesministers für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz auf die Anfrage der Abgeordneten **Mag. Helene Jarmer**, Kolleginnen und Kollegen (1357/AB zu 1692/J)

Beginn der Sitzung: 17.39 Uhr

Vorsitzender: Zweiter Präsident Karlheinz Kopf.

Präsident Karlheinz Kopf: Ich **eröffne** die 38. Sitzung des Nationalrates.

Als **verhindert** gemeldet sind die Abgeordneten Präsidentin Mag. Prammer, Bayr, Mag. Groiß, Ing. Hackl, Peter Wurm und Zanger.

Einlauf und Zuweisungen

Präsident Karlheinz Kopf: Hinsichtlich der eingelangten Verhandlungsgegenstände und deren Zuweisungen verweise ich gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung auf die im Sitzungssaal verteilte Mitteilung.

Die schriftliche Mitteilung hat folgenden Wortlaut:

A. Eingelangte Verhandlungsgegenstände:

Anfragebeantwortungen: 1354/AB bis 1357/AB

B. Zuweisungen:

Zuweisungen in dieser Sitzung:

zur Vorberatung:

Finanzausschuss:

Antrag 586/A(E) der Abgeordneten Erwin Angerer, Kolleginnen und Kollegen betreffend Nein zur Kriminalisierung von Sparvereinen

Gleichbehandlungsausschuss:

Antrag 574/A(E) der Abgeordneten Carmen Gartelgruber, Kolleginnen und Kollegen betreffend Verbot der Verschleierung des Gesichtes

Justizausschuss:

Antrag 572/A(E) der Abgeordneten Mag. Harald Stefan, Kolleginnen und Kollegen betreffend Schaffung eines Gesetzes zum Elternentfremdungssyndrom = Parental Alienation Syndrom (PAS)

Antrag 581/A(E) der Abgeordneten Mag. Beate Meini-Reisinger, MES, Kolleginnen und Kollegen betreffend den vollen Kostenersatz bei Freispruch im Strafverfahren

Antrag 582/A(E) der Abgeordneten Mag. Beate Meini-Reisinger, MES, Kolleginnen und Kollegen betreffend die Modernisierung des Jugendstrafrechts

Ausschuss für Menschenrechte:

Antrag 583/A(E) der Abgeordneten Dipl.-Kffr. (FH) Elisabeth Pfurtscheller, Franz Kirchgatterer, Kolleginnen und Kollegen betreffend sexuelle Gewalt gegen Frauen

Unterrichtsausschuss:

Antrag 576/A(E) der Abgeordneten Mag. Dr. Matthias Stolz, Kolleginnen und Kollegen betreffend zeitgemäße Ferienregelung

Verfassungsausschuss:

Antrag 573/A(E) der Abgeordneten Carmen Gartelgruber, Kolleginnen und Kollegen betreffend Verbot der Verschleierung des Gesichtes

Präsident Karlheinz Kopf

Antrag 584/A der Abgeordneten Ing. Norbert Hofer, Kolleginnen und Kollegen betreffend ein Bundesverfassungsgesetz mit dem das Bundes-Verfassungsgesetz - B-VG, BGBl. Nr. 1/1930, geändert wird

Verkehrsausschuss:

Antrag 577/A(E) der Abgeordneten Michael Pock, Kolleginnen und Kollegen betreffend Aufschulung für Fahrprüfung von Automatik- auf Schaltgetriebe

Antrag 578/A(E) der Abgeordneten Christian Hafenecker, Kolleginnen und Kollegen betreffend KFZ – Kontrollen an Ostgrenzen

Antrag 579/A(E) der Abgeordneten Christian Hafenecker, Kolleginnen und Kollegen betreffend Breitband-Leerverrohrung bei Tiefbaumaßnahmen

Antrag 580/A(E) der Abgeordneten Christian Hafenecker, Kolleginnen und Kollegen betreffend Einführung einer gelben Mittellinie auf Straßen

Antrag 585/A(E) der Abgeordneten Ing. Norbert Hofer, Kolleginnen und Kollegen betreffend Einführung eines akustischen Warnsignales für elektrisch betriebene Fahrzeuge.

Präsident Karlheinz Kopf: Weiters **weise** ich den Antrag 587/A(E) der Abgeordneten Hannes Weninger, Johann Höfinger, Werner Neubauer, Matthias Köchl, Michael Pock, Ulrike Weigerstorfer, Kolleginnen und Kollegen betreffend Zukunft ohne Atomkraft – den europaweiten AKW-Ausstieg voranbringen, dem Umweltausschuss **zu**.

Beschluss auf Beendigung der ordentlichen Tagung 2013/2014

Präsident Karlheinz Kopf: Es liegt mir folgender Antrag vor:

„Der Herr Bundespräsident wird ersucht, die ordentliche Tagung 2013/2014 der XXV. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates mit Ablauf des 14. Juli 2014 für beendet zu erklären.“

Ich bitte jene Damen und Herren, die diesem Antrag ihre Zustimmung geben, um ein entsprechendes Zeichen. – Das ist **einstimmig angenommen**.

Verlesung eines Teiles des Amtlichen Protokolls

Präsident Karlheinz Kopf: Es liegt mir das schriftliche Verlangen von 20 Abgeordneten vor, das Amtliche Protokoll hinsichtlich des Beschlusses auf Beendigung der ordentlichen Tagung 2013/2014 der XXV. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates zu verlesen, damit dieser Teil mit Schluss der Sitzung als genehmigt gilt. Dieser Teil lautet:

„Es liegt der Antrag Beilage C vor:

„Der Herr Bundespräsident wird ersucht, die ordentliche Tagung 2013/2014 der XXV. Gesetzgebungsperiode des Nationalrates mit Ablauf des 14. Juli 2014 für beendet zu erklären.“

Dieser Antrag Beilage C wurde einstimmig angenommen.

Es liegt ein Verlangen gemäß § 51 Abs. 6 GOG auf Verlesung des Teiles des Amtlichen Protokolls hinsichtlich des Beschlusses auf Beendigung der ordentlichen Tagung 2013/2014 der XXV. Gesetzgebung vor (Beilage D).“

Präsident Karlheinz Kopf

Erheben sich Einwendungen gegen diese Fassung dieses Teiles des Amtlichen Protokolls? – Das ist **nicht** der Fall.

Dieser Teil des Amtlichen Protokolls gilt daher gemäß § 51 Abs. 6 der Geschäftsordnung mit Schluss der Sitzung als **genehmigt**.

Schlussansprache des Zweiten Präsidenten

17.41

Präsident Karlheinz Kopf: Meine sehr geehrten Damen und Herren! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Üblicherweise wendet sich am Ende eines Sitzungsjahres Frau Präsidentin Mag. Barbara Prammer mit Dankesworten an das Hohe Haus. Aus bekanntem Grund mache ich das heute in ihrer Vertretung. Ich tue das zunächst aber nicht, ohne der Frau Präsidentin von dieser Stelle aus noch einmal alles Gute und einen guten Genesungsverlauf zu wünschen. (*Langanhaltender allgemeiner Beifall.*)

Meine Damen und Herren! Mit dem Ende dieser heutigen Sitzung beschließen wir die aktuelle Tagung.

Wir haben seit dem 29. Oktober 2013 in 38 Plenarsitzungen, davon fünf Sondersitzungen, und in insgesamt 220 Stunden Sitzungsdauer 62 Gesetze beschlossen, davon fast ein Viertel einstimmig und fast 50 Prozent zumindest mit den Stimmen von drei Parteien.

Gerade diese drei Sitzungstage, die jetzt zu Ende gehen, meine Damen und Herren, haben einige bedeutsame Beschlüsse und, wie ich denke, auch überwiegend sehr gute Debatten gebracht.

Wir gehen nun, meine Damen und Herren, in eine zweimonatige sitzungsfreie Zeit des Nationalrates. Wir wissen alle, dass diese sitzungsfreie Zeit nicht gleichzusetzen ist mit zwei Urlaubsmonaten. Aber es war fast unvermeidbar, dass ich vor wenigen Stunden in einem Interview zu diesen zwei Monaten sitzungsfreier Zeit die obligate Frage gestellt bekommen habe.

Trotzdem, meine Damen und Herren: Ich wünsche allen von uns die Möglichkeit – neben den auch über den Sommer vielfach anstehenden Aufgaben und Verpflichtungen –, sich in dieser Zeit ausreichend erholen zu können und auch Zeit für Privates zu finden.

Gleichzeitig möchte ich mich bei Ihnen allen, insbesondere aber bei den Mitgliedern der Präsidialkonferenz, für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Bedanken möchte ich mich stellvertretend für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Parlamentsdirektion beim Herrn Parlamentsdirektor Dr. Harald Dossi, bei seinen beiden Stellvertretern, der Vizedirektorin Dr. Susanne Janistyn-Novák und dem Vizedirektor Dr. Alexis Wintoniak, für die wertvolle Arbeit und Unterstützung während des ganzen Jahres. – Herzlichen Dank! (*Allgemeiner Beifall.*)

Ich danke stellvertretend für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Klubs den Damen und Herren Klubdirektoren sowie den parlamentarischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die konstruktive Zusammenarbeit und für die tatkräftige Unterstützung. – Auch euch einen herzlichen Dank! (*Allgemeiner Beifall.*)

Einen besonderen Dank richte ich auch an meinen Präsidentenkollegen Ing. Norbert Hofer für die wirklich exzellente und sehr kollegiale Zusammenarbeit, sowohl zwischen uns beiden persönlich, aber auch zwischen unseren Büros und den Mitarbeitern unserer Büros. – Auch dir herzlichen Dank, Norbert! (*Beifall bei der FPÖ.*)

In diesen Dank, meine Damen und Herren, schließe ich aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Büros der Frau Präsidentin unter Leitung von Herrn Helfried Carl

Präsident Karlheinz Kopf

mit ein, die mich gerade in den letzten Tagen hervorragend unterstützt und die mit meinem Büro ausgezeichnet zusammengearbeitet haben. Aber danke auch für die Arbeit während des ganzen Jahres! *(Allgemeiner Beifall.)*

Meine Damen und Herren! Wir alle leben unter dem Eindruck, dass sich zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und ihrer politischen Vertretung eine Kluft aufgetan hat. Man hat sogar manchmal den Eindruck, öffentlich geäußerte Parteien- und Politikerverachtung sei in geworden.

Parteien und Mandatare sind aber aus meiner Sicht unverzichtbare Elemente jeder repräsentativen Demokratie. Wenn deren Akzeptanz, also die Akzeptanz der Parteien und Mandatare, leidet, dann leidet auch die Demokratie.

Wir werden gegen Jahresende, beginnend in einer Enquete-Kommission, das Thema „Demokratiereform“ ausführlich diskutieren. Vielleicht kann ja tatsächlich die Ergänzung unserer repräsentativen Parteiendemokratie durch das eine oder andere Element der direkten Demokratie mithelfen, die zuvor erwähnte Kluft zu schließen, und die Bürgerinnen und Bürger wieder näher an unsere Entscheidungen und unsere Entscheidungsprozesse heranführen. – Wir werden sehen.

Jedenfalls freue ich mich diesbezüglich auf spannende Diskussionen mit Ihnen, und ich ersuche Sie alle heute schon im Sinne einer qualitätsvollen Weiterentwicklung der Demokratie um Ihre intensive, konstruktive Mitarbeit und Diskussionsbereitschaft.

Für heute, meine Damen und Herren, wünsche ich Ihnen noch einen schönen Abend, ein gutes und sicheres Nachhausekommen und uns allen spätestens im September ein Wiedersehen in Gesundheit und voller Tatkraft. – Danke. *(Allgemeiner Beifall.)*

17.47

Die Sitzung ist **geschlossen**.

Schluss der Sitzung: 17.47 Uhr